

Gebiet 2 (Naturpark Mitte)

3. Sitzungstreffen der regionalen Arbeitsgruppe (rAG)

15.05.2019

FFH-Managementplanung

Bergen-Weißacker Moor

Bornsdorfer Teichgebiet



Gliederung

- **Vorstellung der Beteiligten/Anwesenden**
- **Einführung in NATURA 2000 und die FFH-Managementplanung**
- **Grundsätze der Maßnahmenplanung**
- **Entwurf FFH-Managementplan „Bergen-Weißacker Moor“**
 - *Überblick*
 - *Biotische Ausstattung*
 - *Auswertung der Synopse*
 - *Maßnahmenvorschläge*
- **Entwurf FFH-Managementplan „Bornsdorfer Teichgebiet“**
 - *Überblick*
 - *Biotische Ausstattung*
 - *Auswertung der Synopse*
 - *Maßnahmenvorschläge*

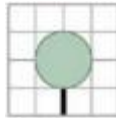
Vorstellung der Beteiligten/Anwesenden

Sachbeauftragte FFH-Managementplanung

- Alexandra Eisenberger-Kling

Dr. Szamatolski + Partner GbR

- Projektleitung
- Öffentlichkeitsbeteiligung
- Maßnahmenplanung



Alnus GbR Linge & Hoffmann

- Kartierung und Bewertung von FFH-Lebensraumtypen
- Erfassung und Bewertung der Fauna



Leiter Naturpark Niederlausitzer Landrücken

- Udo List

Stadt und Land Planungsgesellschaft mbH

- Stellv. Projektleitung
- Kartierung und Bewertung von FFH-Lebensraumtypen
- Erfassung und Bewertung der Fauna
- Öffentlichkeitsbeteiligung
- Maßnahmenplanung



Peschel Ökologie & Umwelt

- Kartierung und Bewertung von FFH-Lebensraumtypen



Einführung in NATURA 2000 und die FFH-Managementplanung



natura 2000

© EU, 2017

europäisches zusammenhängendes Netz von Schutzgebieten mit typischen und gefährdeten Lebensräumen und Habitaten seltener und gefährdeter Arten

**Fauna-Flora-Habitat-
Gebiete**

*FFH-Richtlinie der EU
(1992)*

**Vogelschutzgebiete
(SPA)**

*Vogelschutz-Richtlinie
der EU (1979)*

Einführung in NATURA 2000 und die FFH-Managementplanung

Anlaufphase



Grundlagenermittlung



Maßnahmenvorschläge



1. Entwurf Managementplan



Finaler Entwurf Managementplan

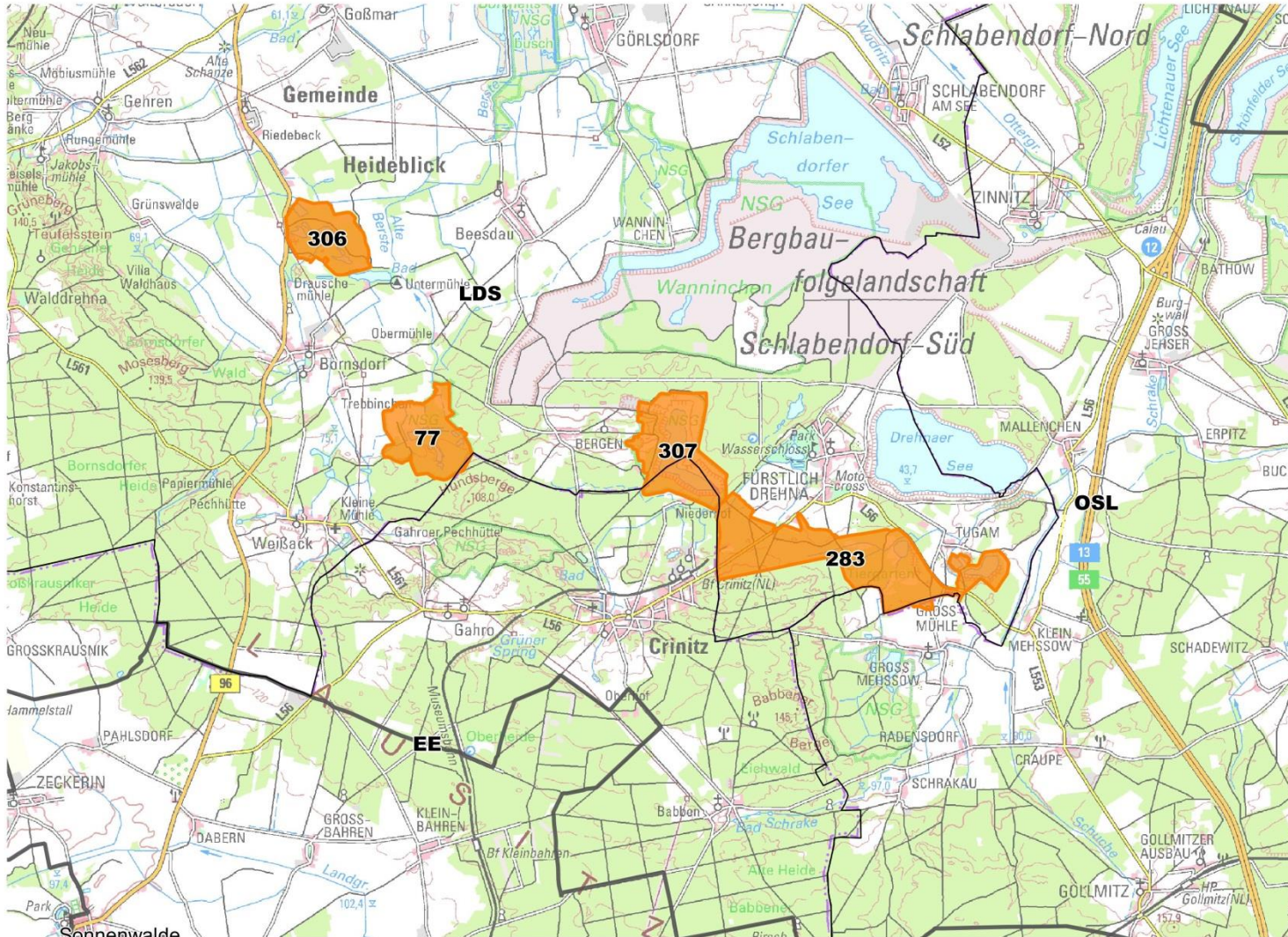


Abschlussbericht



Maßnahmenumsetzung

Regionale Arbeitsgruppen – Gebiet 2



Darstellung auf der Grundlage von Daten des Landes Brandenburg © GeoBasis-DE/LGB 2018, LVE 02/09 sowie auf der Grundlage von Daten des Landesamtes für Umwelt

Grundsätze der Maßnahmenplanung - Konzeption

Wofür werden Maßnahmen geplant?

- Für maßgebliche LRT-Flächen des Anhangs I der FFH-RL
- Für maßgebliche Arten des Anhangs II der FFH-RL
- Für weitere naturschutzfachlich besonders bedeutsame Bestandteile

Das sind:

- LRT und Arten, die durch das Landesamt für Umwelt (LfU) nach Korrektur wissenschaftlicher Fehler im Standarddatenbogen (SDB) als maßgeblich festgelegt werden

Es wird unterschieden zwischen:

- Erhaltungszielen und Erhaltungsmaßnahmen
- Entwicklungszielen und Entwicklungsmaßnahmen

Grundsätze der Maßnahmenplanung - Konzeption

Differenzierung von Erhaltungsmaßnahmen

Dauerhafte Erhaltungsmaßnahmen:

- Alle wiederkehrenden Landnutzungen oder Maßnahmen die für den Erhalt eines LRT notwendig sind

Einmalige Erhaltungsmaßnahmen:

- Biotop- oder Habitatinstandsetzungsmaßnahmen zur Beseitigung von Defiziten

Maßnahmenkategorien:

- Kurzfristig (Umsetzung im laufenden o. folgenden Jahr)
- Mittelfristig (Umsetzung nach 3-10 Jahren)
- Langfristig (Umsetzung nach 10 Jahren)

Bergen-Weißacker Moor

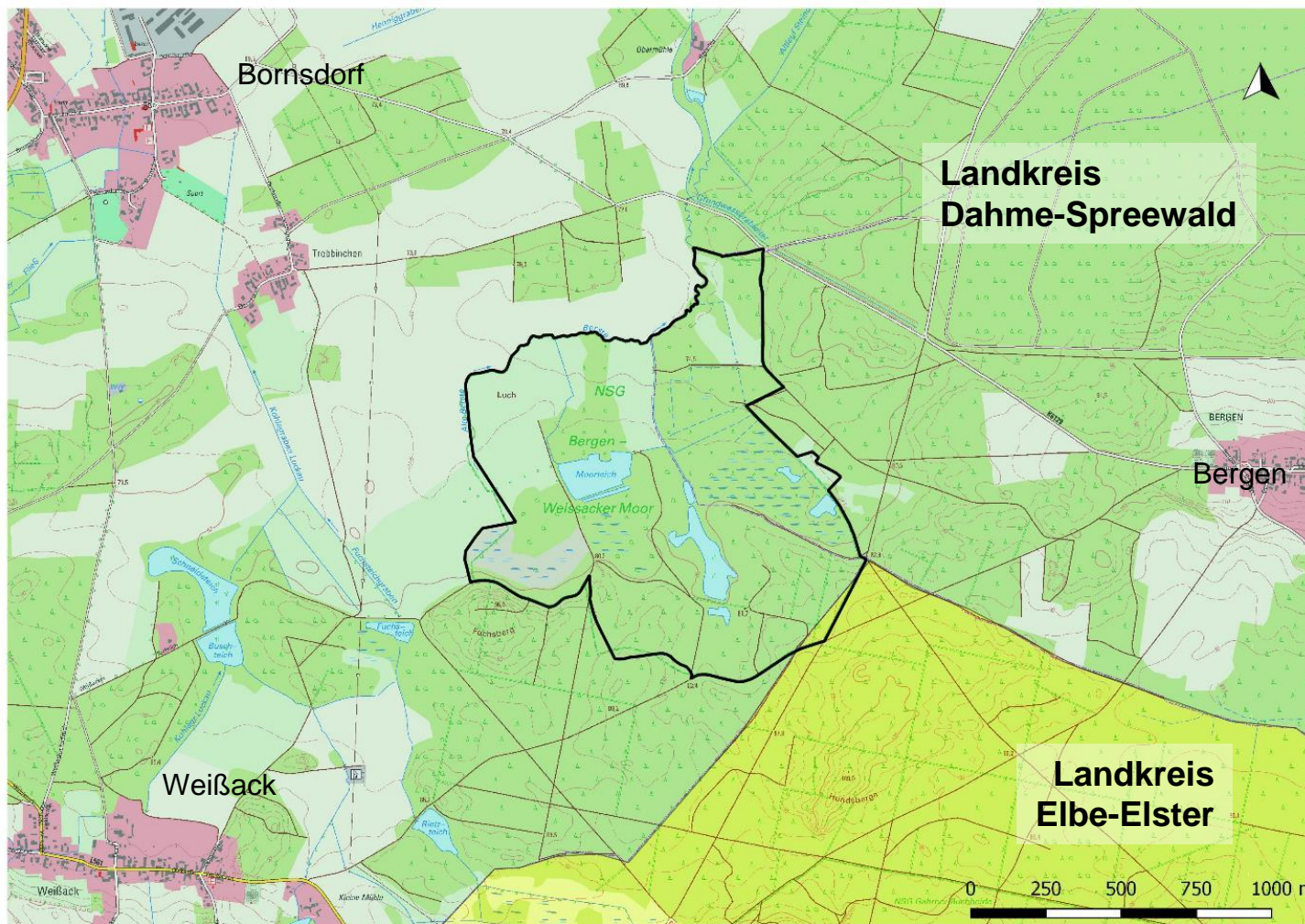


Bergen-Weißacker Moor – Lage

Landesnummer 077

EU-Nr. DE 4248-301

Flächengröße: ca. 117 ha



Daten des Landes Brandenburg © GeoBasis-DE/LGB 2018, LVE 02/09 sowie auf der Grundlage von Daten des LfU

Bergen-Weißacker Moor - Grundlagen

1.1 Abiotische Grundlagen

- Wasserhaushalt (Oberflächengewässer & Grundwasser)
 - aktuell zwei Teilbereiche im FFH-Gebiet:
 - **westliche Weißacker Teilgebiet**: aktuell lokal bereits wieder oberflächennahen Grundwasserständen
 - **östliche Bergener Teilgebiet**: Wiederherstellung der ursprünglichen Grundwasserstände ohne zusätzliche Wassereinspeisung nicht möglich


























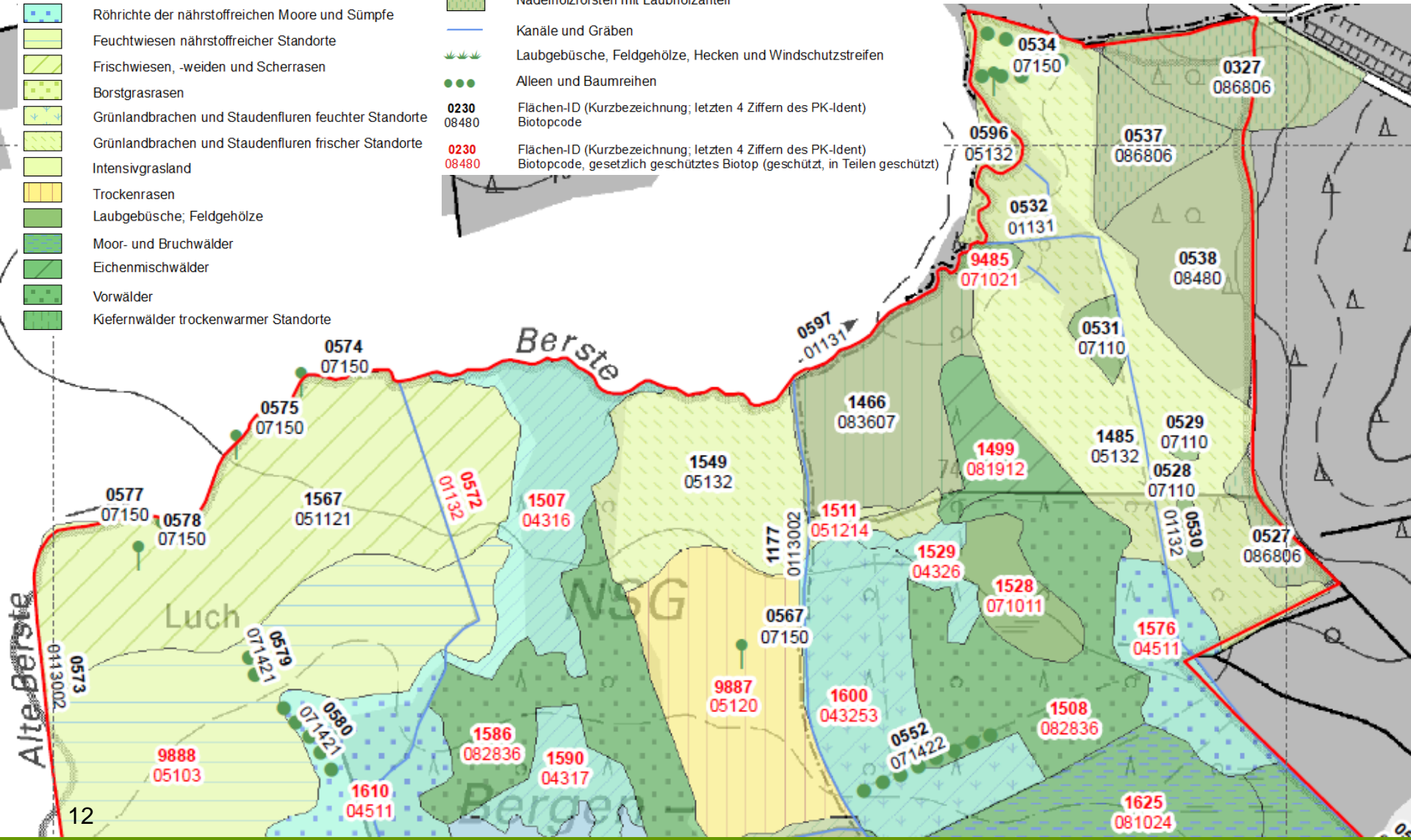
GW-Teilgebiete des FFH-Gebietes Bergen-Weißacker Moor und Lage der Einleitstelle der Wasserspeisung (mod. nach BIUW 2018)

Bergen-Weißacker Moor – 1.6 Biotische Ausstattung

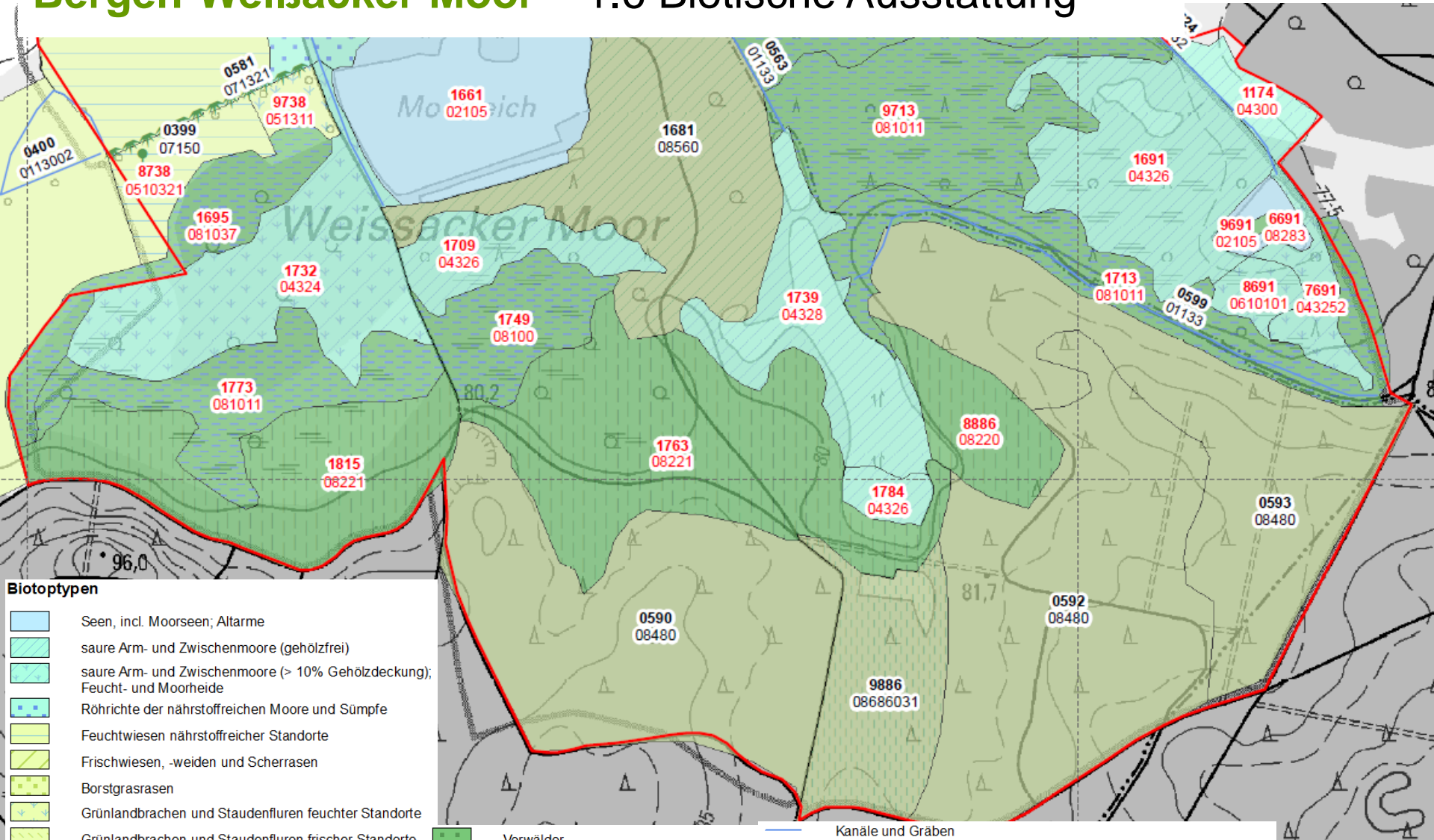
2018 partielle
Neukartierung des Gebiets

Biotoptypen

- | | | | |
|---|---|---|---|
|  | Seen, incl. Mooreseen; Altarme |  | Laubholzforsten |
|  | saure Arm- und Zwischenmoore (gehölzfrei) |  | Laubholzforsten mit Nadelholzanteil |
|  | saure Arm- und Zwischenmoore (> 10% Gehölzdeckung); Feucht- und Moorheide |  | Nadelholzforsten |
|  | Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe |  | Nadelholzforsten mit Laubholzanteil |
|  | Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte |  | Kanäle und Gräben |
|  | Frischwiesen, -weiden und Scherrasen |  | Laubgebüsche, Feldgehölze, Hecken und Windschutzstreifen |
|  | Borstgrasrasen |  | Alleen und Baumreihen |
|  | Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte | 0230
08480 | Flächen-ID (Kurzbezeichnung; letzten 4 Ziffern des PK-Ident)
Biotoptcode |
|  | Grünlandbrachen und Staudenfluren frischer Standorte | 0230
08480 | Flächen-ID (Kurzbezeichnung; letzten 4 Ziffern des PK-Ident)
Biotoptcode, gesetzlich geschütztes Biotop (geschützt, in Teilen geschützt) |
|  | Intensivgrasland | | |
|  | Trockenrasen | | |
|  | Laubgebüsche; Feldgehölze | | |
|  | Moor- und Bruchwälder | | |
|  | Eichenmischwälder | | |
|  | Vorwälder | | |
|  | Kiefernwälder trockenwarmer Standorte | | |



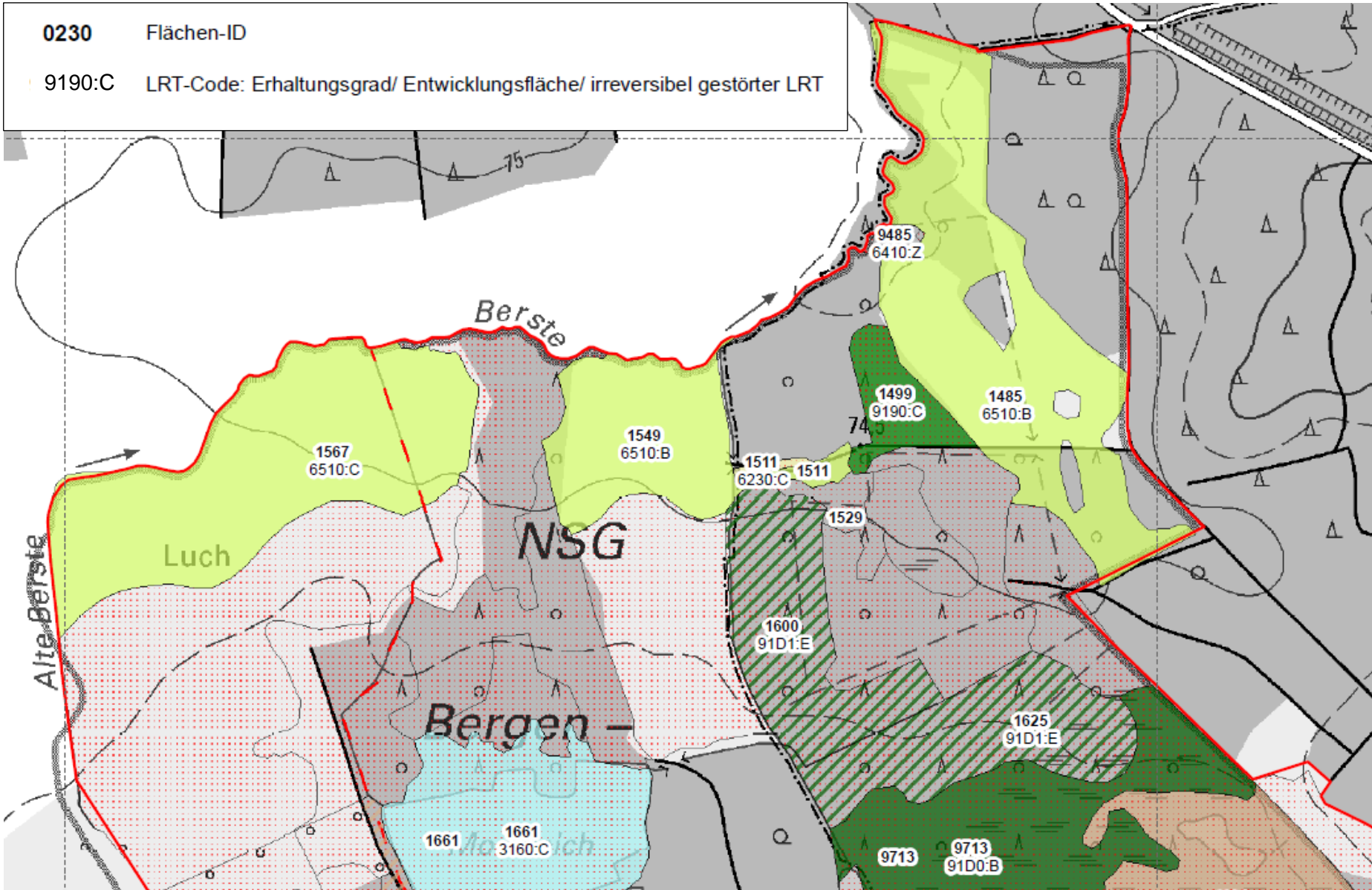
Bergen-Weißacker Moor – 1.6 Biotische Ausstattung



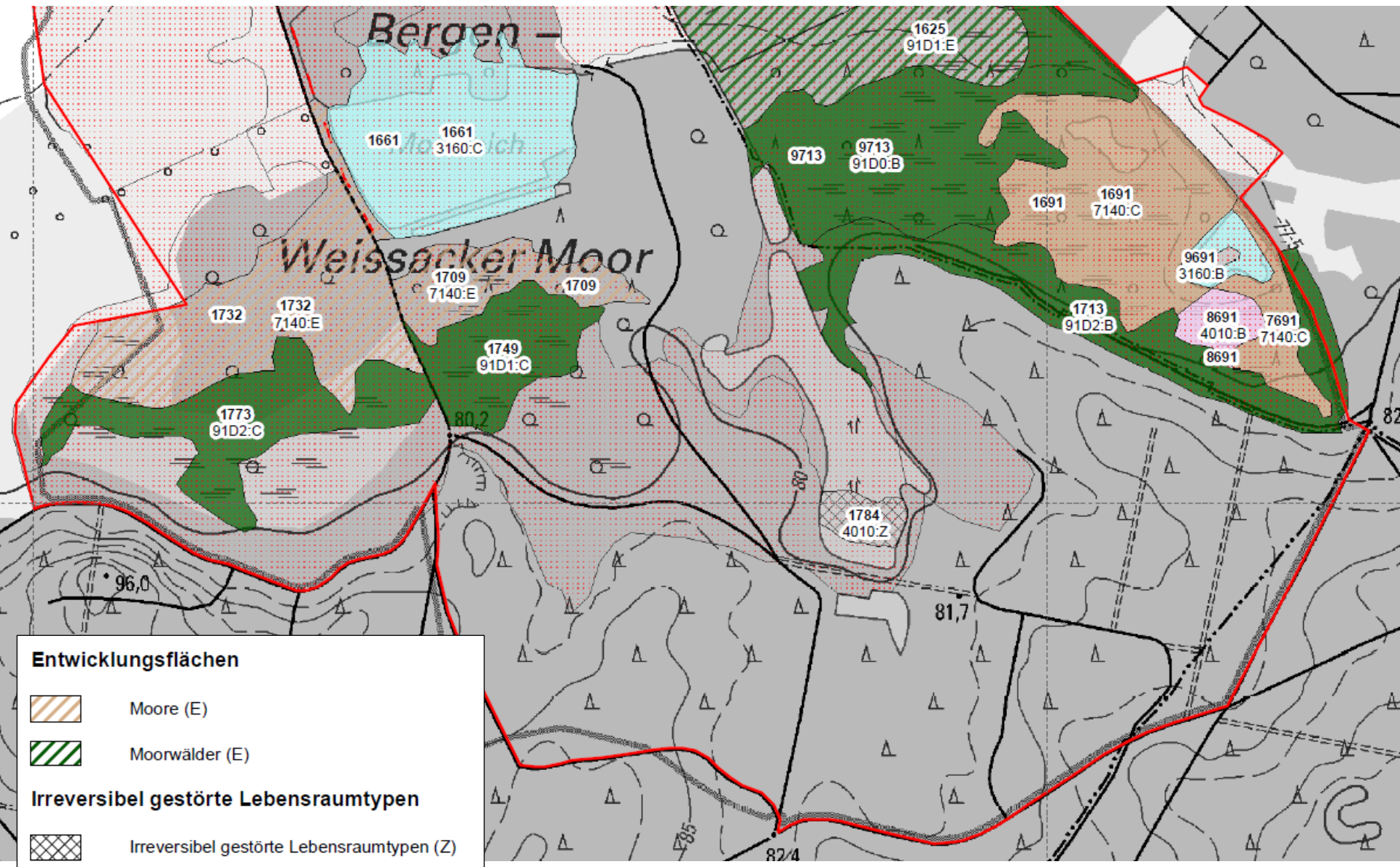
Biotoptypen

	Seen, incl. Mooreseen; Altarme
	saure Arm- und Zwischenmoore (gehölzfrei)
	saure Arm- und Zwischenmoore (> 10% Gehölzdeckung); Feucht- und Moorheide
	Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
	Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
	Frischwiesen, -weiden und Scherrasen
	Borstgrasrasen
	Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
	Grünlandbrachen und Staudenfluren frischer Standorte
	Intensivgrasland
	Trockenrasen
	Laubgebüsche; Feldgehölze
	Moor- und Bruchwälder
	Eichenmischwälder
	Vorwälder
	Kiefernwälder trockenwarmer Standorte
	Laubholzforsten
	Laubholzforsten mit Nadelholzanteil
	Nadelholzforsten
	Nadelholzforsten mit Laubholzanteil
	Kanäle und Gräben
	Laubgebüsche, Feldgehölze, Hecken und Windschutzstreifen
	Alleen und Baumreihen
0230 08480	Flächen-ID (Kurzbezeichnung; letzten 4 Ziffern des PK-Ident) Biotopcode
0230 08480	Flächen-ID (Kurzbezeichnung; letzten 4 Ziffern des PK-Ident) Biotopcode, gesetzlich geschütztes Biotop (geschützt, in Teilen geschützt)

Bergen-Weißacker Moor – 1.6 Biotische Ausstattung



Bergen-Weißacker Moor – 1.6 Biotische Ausstattung



Bergen-Weißacker Moor – Aktualisierung Standarddatenbogen

Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-RL	Kartierung 2015/2018		Festlegung zum SDB (2019)	
	EHG	Fläche (ha)	EHG	Fläche (ha)
LRT 3160 - Dystrophe Seen und Teiche	C	4,03	C	4,03
LRT 4010 - Feuchte Heiden des nordatlantischen Raums mit <i>Erica tetralix</i>	C	0,76	C	0,8
LRT 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (<i>Alopecurus pratensis</i> , <i>Sanguisorba officinalis</i>)	B	12,97	B	13
LRT 7140 - Übergangs- und Schwingrasenmoore	C	3,87	C	9
LRT 9190 - Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit <i>Quercus robur</i>	C	0,74	C	0,74
LRT 91D0* - Moorwälder	B	11,6	B	11,6
EHG – Erhaltungsgrad: A – hervorragend, B – gut, C – mittel-schlecht; SDB - Standarddatenbogen				

Darstellung berücksichtigt die nach Korrektur wissenschaftlicher Fehler (Festlegung zum SDB) maßgeblichen LRT für das Bergen-Weißacker Moor. Alle Lebensraumtypen sind in der 8. ErhZV (05.2017) und dem SDB von 11.2006 aufgelistet.

Maßnahmen & Auswertung der Synopse



Bergen-Weißacker Moor - Erhaltungsziele & -maßnahmen

Grundsätzliche Ziele auf Gebietsebene

- Erhalt und Entwicklung eines Komplexes trockener, wechselfeuchter und feuchter Grünlandgesellschaften und verschiedener Sukzessionsstadien der Verlandungsserie oligotropher Moorvegetation unter Berücksichtigung atlantischer und arktisch-borealer Heide- und Moorpflanzen

Hauptsächliche Beeinträchtigung auf Gebietsebene

- gestörter Wasserhaushalt
- **Wiederherstellung** und **Erhalt** eines naturnahen moortypischen Wasserhaushaltes mit **langfristig** hohen Grundwasserständen
- **langfristige Sicherung** Wassereinspeisung!



Bergen-Weißacker Moor - Maßnahmen LRT

Erhaltungsmaßnahmen für Gewässerlebensräume

LRT 3160 Dystrophe Seen und Teiche

Zielstellung: Verbesserung des Erhaltungsgrades und Erhalt der Flächengröße

Maßnahmen:

- Sicherung eines naturnahen (hohen) Wasserstandes → langfristige Sicherung der Wassereinspeisung
- Entwicklung eines guten ökologischen Zustandes (Eisenocker)
- Vermeidung zusätzlicher Nährstoffeinträge

Code	Maßnahme	ha
W105	Maßnahme zur Erhöhung des Wasserstandes (Wasserzufuhr)	4,0
W163	Maßnahmen zur Reduzierung von Verockerungsproblemen	4,0
W68	Verzicht auf jegliche fischereiliche Nutzung	4,0
W25	Kein Kalken	4,0

Bergen-Weißacker Moor – Synopse

Ergebnisse der Synopse zu den Gewässern allg. und zum LRT 3160:

Stellungnahme: betrifft alle Maßnahmen an Gewässern

- Beantragung der entsprechenden Genehmigungen bzw. Erlaubnisse müssen bei der zuständigen Wasserbehörde vor der Umsetzung der Maßnahmen eingereicht werden
- Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens ist die Zustimmung der betroffenen Eigentümer und Bewirtschafter nachzuweisen

Antwort:

- Forderung wird berücksichtigt und in den MP aufgenommen
- Hinweis ist maßgeblich für die Ausführungsplanung der Umsetzung von Maßnahmen an Gewässern

Stellungnahme: LRT 3160 Dystrophe Seen und Teiche

- Bei der Sicherung der Wasserzufuhr ist zu ergänzen, dass die Qualität des Wassers zu sichern ist (keine zu hohen Eisen- und Sulfatwerte).

Antwort:

- Forderung wird berücksichtigt und in den MP aufgenommen
- Aufnahme als lebensraumtypischer Grundsatz für den Erhalt und die Entwicklung des LRT 3160

Bergen-Weißacker Moor - Maßnahmenvorschläge LRT

Erhaltungsmaßnahmen für Waldlebensräume

LRT 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*

Zielstellung: Entwicklung eines guten Erhaltungsgrades und Erhalt der Flächengröße

Maßnahmen:

- Sicherung der Altholzbestände und langfristige Erhöhung des Totholzanteils
- Übernahme und Förderung der vorhandenen Naturverjüngung der Stiel-Eiche

Code	Maßnahme	ha
F40	Belassen von Altbaumbeständen	0,7
F14	Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	0,7
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegenden Totholz	0,7
F93	Einbringung nur gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung (v.a. Stiel-Eiche)	0,7

Bergen-Weißacker Moor - Maßnahmenvorschläge LRT

Erhaltungsmaßnahmen für Waldlebensräume

LRT 91D0* Moorwälder (91D1*, 91D2*)

Zielstellung: Erhalt des guten Erhaltungsgrades und der Flächengröße

Maßnahmen:

- Sicherung des aktuellen Wasserstandes bzw. Vermeidung einer Verschlechterung des aktuellen Wasserhaushaltes → langfristige Sicherung der Wassereinspeisung
- Sicherung der Habitatstrukturen durch weitgehenden Nutzungsverzicht (Entwicklungsmaßnahmen)

Code	Maßnahme	ha
W105	Maßnahme zur Erhöhung des Wasserstandes (Wasserzufuhr)	11,6
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. ersteinrichtender Maßnahme	11,6

Bergen-Weißacker Moor - Maßnahmenvorschläge LRT

Erhaltungsmaßnahmen für Moorlebensräume

LRT 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore

Zielstellung: Entwicklung und die Sicherung eines guten Erhaltungsgrades und Wiederherstellung der Flächengröße auf 9ha

Maßnahmen:

- Sicherung des aktuellen Wasserstandes bzw. Vermeidung einer Verschlechterung des aktuellen Wasserhaushaltes → langfristige Sicherung der Wassereinspeisung
- Verhinderung der natürlich auftretenden Gehölzsukzession

Code	Maßnahme	ha
W105	Maßnahme zur Erhöhung des Wasserstandes (Wasserzufuhr)	3,9
F56	Wiederherstellung wertvoller Offenlandbiotope durch Gehölzentnahme	3,9
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes (Randbereiche)	3,9
W163	Maßnahmen zur Reduzierung von Verockerungsproblemen	3,9

Bergen-Weißacker Moor - Synopse

Ergebnisse der Synopse für den LRT 7140

Stellungnahme:

- Prüfung der Angabe Schopfige Kreuzblume (*Polygala comosa*), da Vorkommen aus diesem Bereich nicht bekannt sind (Fehlansprache)

Antwort:

- Die Forderung wird berücksichtigt und die Angabe zu *Polygala comosa* aus dem MaP entfernt
- Überprüfung im Rahmen zukünftiger Erfassungen

Bergen-Weißacker Moor - Maßnahmenvorschläge LRT

Erhaltungsmaßnahmen für Offenlandlebensräume

LRT 4010 Feuchte Heiden des nordatlantischen Raums mit *Erica tetralix*

Zielstellung: Erhalt des guten Erhaltungsgrades und der Flächengröße

Maßnahmen:

- Vermeidung einer zunehmenden Verbuschung durch zurückhaltendes Auslichten der aufkommenden Gehölze
- Vermeidung einer zusätzlichen Eutrophierung (v.a. Stickstoff)

Code	Maßnahme	ha
G23	Beseitigung des Gehölzbestandes (bei Bedarf)	0,41
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes (Randbereiche)	0,76
F57	Unterbindung der Gehölzsukzession in ökologisch wertvollen Begleitbiotopen	0,35
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden (langfristig, bei Bedarf)	0,76

Bergen-Weißacker Moor - Maßnahmenvorschläge LRT

Ergebnis der Synopse für den LRT 4010

Stellungnahme:

- Streichung der Maßnahme O71 (Beweidung mit Schafen und Ziegen)

Antwort:

- Die Forderung wird berücksichtigt
- Umsetzung der Maßnahme O71 ist auf Grund der geringen Flächengröße des LRT 4010, der Erreichbarkeit der Flächen und dem Druck durch Prädatoren nicht gerechtfertigt

Stellungnahme:

- Bei den Maßnahmen G22, G23, O113 sind Gagelstrauch (*Myrica gale*) und Sumpfporst (*Ledum palustre*) von der Entbuschung auszuschließen

Antwort:

- Die Forderung wird berücksichtigt und entsprechende Passagen im MaP angepasst.

Bergen-Weißacker Moor - Maßnahmenvorschläge LRT

Erhaltungsmaßnahmen für Offenlandlebensräume (LRT 4010)

Stellungnahme:

- Es sollten auch Ziele zum Erhalt von Gagelstrauch und weiteren wichtigen Arten formuliert werden.

Antwort:

- Die Forderung wird teilweise berücksichtigt.
- Die Arten werden in die Tabelle „Vorkommen von besonders bedeutenden Arten“ (1.6.1) innerhalb des Berichts aufgenommen
- keine eigene Maßnahmenplanung für Gagelstrauch im Rahmen der FFH-Managementplanung
- Gagelstrauch als eine vom Aussterben bedrohte Art im Schutzzweck des NSG benannt → Berücksichtigung bei der Maßnahmenplanung der entsprechenden LRT
- Maßnahmen G22, G23, O113 Berücksichtigung Gagel (*Myrica gale*) und Sumpfporst (*Ledum palustre*) → von der Entbuschung auszuschließen

Bergen-Weißacker Moor - Maßnahmenvorschläge LRT

LRT 6510 Magere Flachland-Mähwiesen (*Alopecurus pratensis*, *Sanguisorba officinalis*)

Zielstellung: Erhalt und Entwicklung artenreicher, extensiv genutzter Mähwiesen auf frischen Standorten mit mindestens gutem Erhaltungsgrad durch eine dauerhaft umweltgerechte Nutzung

Maßnahmen: Offenhaltung der LRT-Flächen durch extensive Nutzung

Code	Maßnahme	ha	Anzahl der Flächen
O114	Mahd (zweischürig oder einschürig + Nachbeweidung)	12,6	3
O132	Nutzung 2x jährlich mit mindestens 10-wöchiger Nutzungspause	12,6	3
O115	Einhaltung einer Schnitthöhe von mindestens 10 cm	12,6	3
O118	Beräumung des Mähgutes/kein Mulchen	12,6	3
O131	Nutzung vor dem 16.06 (in Kombination mit Nachbeweidung)	12,6	3
O100	Nachbeweidung (Kombination mit einschüriger Mahd, nur Alternative)	12,6	3
O42	Keine Stickstoffdüngung	12,6	3
O85	Kein Umbruch von Grünland sowie keine chemische Abtötung der Grünlandnarbe	12,6	3
O111	Nachsaat nur mit Regiosaatgut-Mischung	12,6	3

Ergebnisse der Synopse für den LRT 6510

Stellungnahme:

- Streichung des Wortes ‚möglichst‘, da nur eine extensive Bewirtschaftung ohne Ausnahme den LRT 6510 erhalten kann

Antwort:

→ Der Forderung wird entsprochen.

Stellungnahme:

- Für die Beweidung des LRT 6510 ist eine Höchstzahl für den Besatz (GVE/ha) festzulegen. Eine Beweidung kann außerdem nur eine Ausnahme sein und darf nicht die Mahd ersetzen

Antwort:

- Der Forderung wird entsprochen.
- Nachbeweidung nur als Alternative zur zweiten Mahd
- Vorgaben des BfN: kurze Beweidung mit Besatzstärken von 0,3–2 GVE/ha und Jahr (Besatzdichte muss entsprechend der Umtriebszeit festgelegt werden) möglich
- generell ist eine ausschließliche Mahdnutzung zu bevorzugen.

Bergen-Weißacker Moor - Maßnahmenvorschläge LRT

Ergebnisse der Synopse für den LRT 6510

Stellungnahme:

- striktere Formulierung der Vorgabe „keine Stickstoffdüngung“

Antwort:

- Der Forderung wird entsprochen.
- Die grundsätzlichen Ziele für Grünland wurden dahingehend geändert, dass eine Ausbringung stickstoffhaltiger Düngemittel nicht erlaubt ist.

Stellungnahme:

- Hinweis, dass die formulierte Schnitthöhe von mindestens 10 cm nur sinnvoll ist, wenn artenschutzrechtliche Belange berührt werden.

Antwort:

- Der Hinweis wird berücksichtigt und entsprechende Passagen angepasst.

Bergen-Weißacker Moor - Maßnahmenvorschläge LRT

Ergebnisse der Synopse für den LRT 6510

Stellungnahme:

- Auf den Wiesenflächen sind die Vorkommen von *Salix repens* zu erhalten

Antwort:

- Die Art wird in die Tabelle „Vorkommen von besonders bedeutenden Arten“ (1.6.1) innerhalb des Berichts aufgenommen
- Vorkommen von *Salix repens* werden im Rahmen der Maßnahmenplanung (Schnitthöhe von mindestens 10 cm) berücksichtigt.

Ergebnisse der Synopse für den LRT 6510

Stellungnahme:

- Ergänzung der Maßnahmen O85 „Kein Umbruch von Grünland sowie keine chemische Abtötung der Grünlandnarbe“ und O110 „keine Nachsaaten auf Grünland“

Antwort:

- Der Forderung wird teilweise entsprochen.
- Die Maßnahme O85 wird in den MaP aufgenommen
- Die Maßnahme O110 wird nicht in den MaP aufgenommen
- Aufnahme von Maßnahme O111 - Nachsaat nur mit Regiosaatgut-Mischung
- Nachsaat nur bei Bedarf in Absprache mit der zuständigen Naturschutzbehörde
- Verwendung einer autochthonen Saatgutmischung mit Lebensraumtypischem Arteninventar
- Maßnahme O111 → Reaktion auf zukünftige Entwicklungen (Extremwetter etc.) möglich

Bergen-Weißacker Moor - Maßnahmenvorschläge LRT

Ergebnisse der Synopse zu weiteren FFH-relevanten Themen

Stellungnahme:

- Der Borstgrasrasen ist einer der letzten in großem Umkreis. Er ist auf Grund seiner Seltenheit maßgeblich für dieses FFH-Gebiet. Als Maßnahme empfiehlt sich nicht unbedingt eine Beweidung. Umgekehrt zur bestehenden Aussage sollte formuliert werden, dass die Mahd des angrenzenden LRT 6510 auch auf diese Fläche ausgeweitet wird. Wichtig ist eine Zurückdrängung der Gehölze. So ist eine randliche Gehölzentfernung/ Auflichtung sinnvoll.

Antwort:

- Der Forderung wird teilweise entsprochen.
- Der LRT 6230 ist gemäß 8. ErhZV und nach Korrektur wissenschaftlicher Fehler nicht maßgeblich für das FFH-Gebiet 077. Generell ist deshalb die Formulierung von Maßnahmen für den LRT 6230 im MaP nicht vorgesehen
- Auf Grund der naturschutzfachlichen Bedeutung, wurde die Entwicklungsmaßnahme G23-Beseitigung des Gehölzbestandes in den MaP aufgenommen.
- Der Vorschlag der Ausweitung der Mahd auf die LRT6230- Fläche wird nicht entsprochen, da eine Beräumung des Mähguts praktisch nicht durchführbar ist.

Bergen-Weißacker Moor - Maßnahmenvorschläge LRT

Ergebnisse der Synopse zu weiteren FFH-relevanten Themen

Stellungnahme:

- Berücksichtigung der Borstgrasrasen in der FFH-MP und Planung von Entwicklungsmaßnahmen

Antwort:

- Der Forderung wird entsprochen.
- Im Bericht ist aktuell die Entwicklungsmaßnahme G23- Beseitigung des Gehölzbestandes für den LRT 6230 enthalten

Stellungnahme:

- Ein Vorkommen des Bergmolches konnte 2016 im Nugks Teich belegt werden.

Antwort:

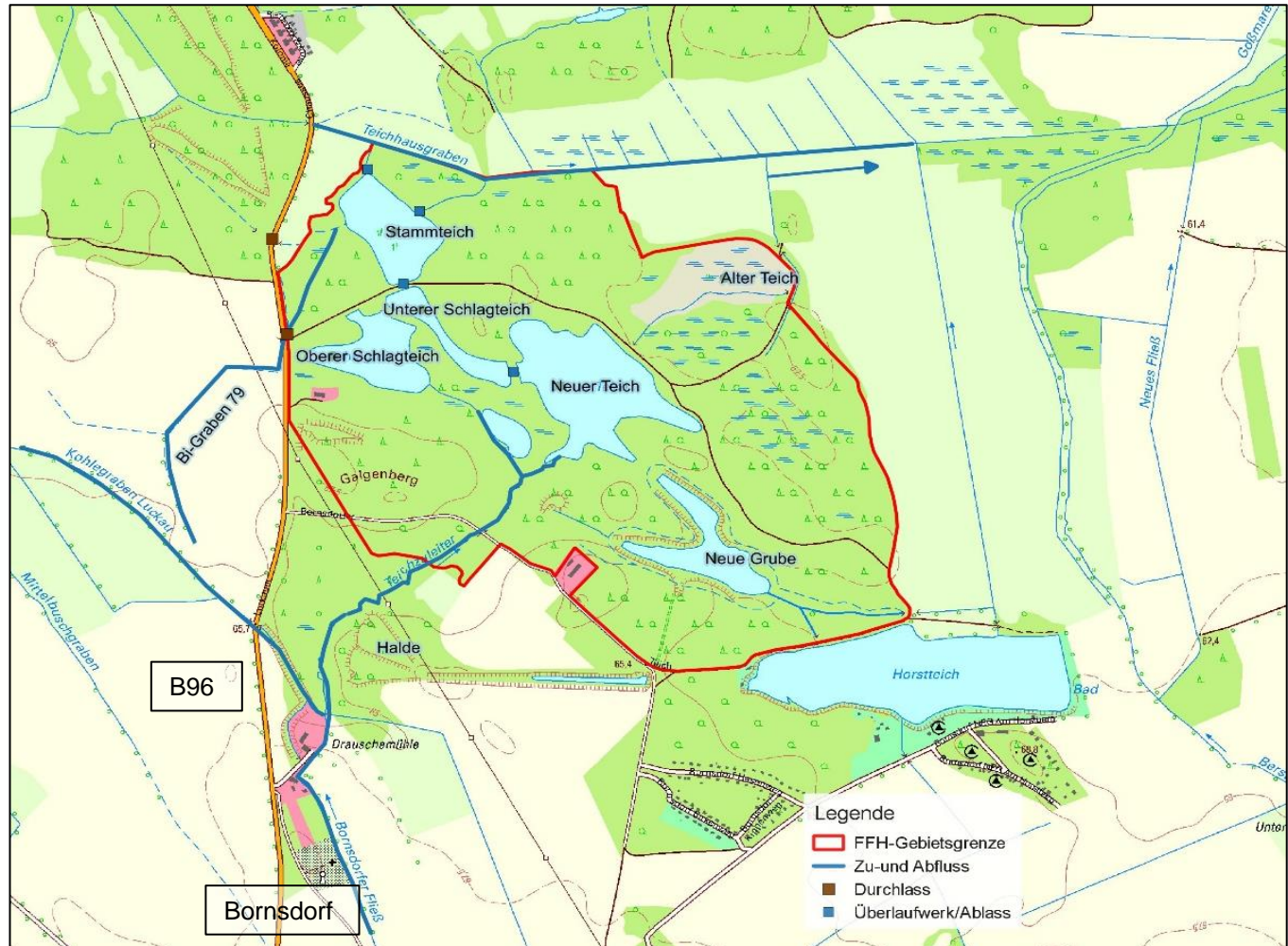
- Der Hinweis wird berücksichtigt und nachrichtlich in den MaP aufgenommen

Bornsdorfer Teichgebiet



Bornsdorfer Teichgebiet – Überblick

Landesnummer 306,
EU-Nr. DE 4248-306
Flächengröße: 95 ha

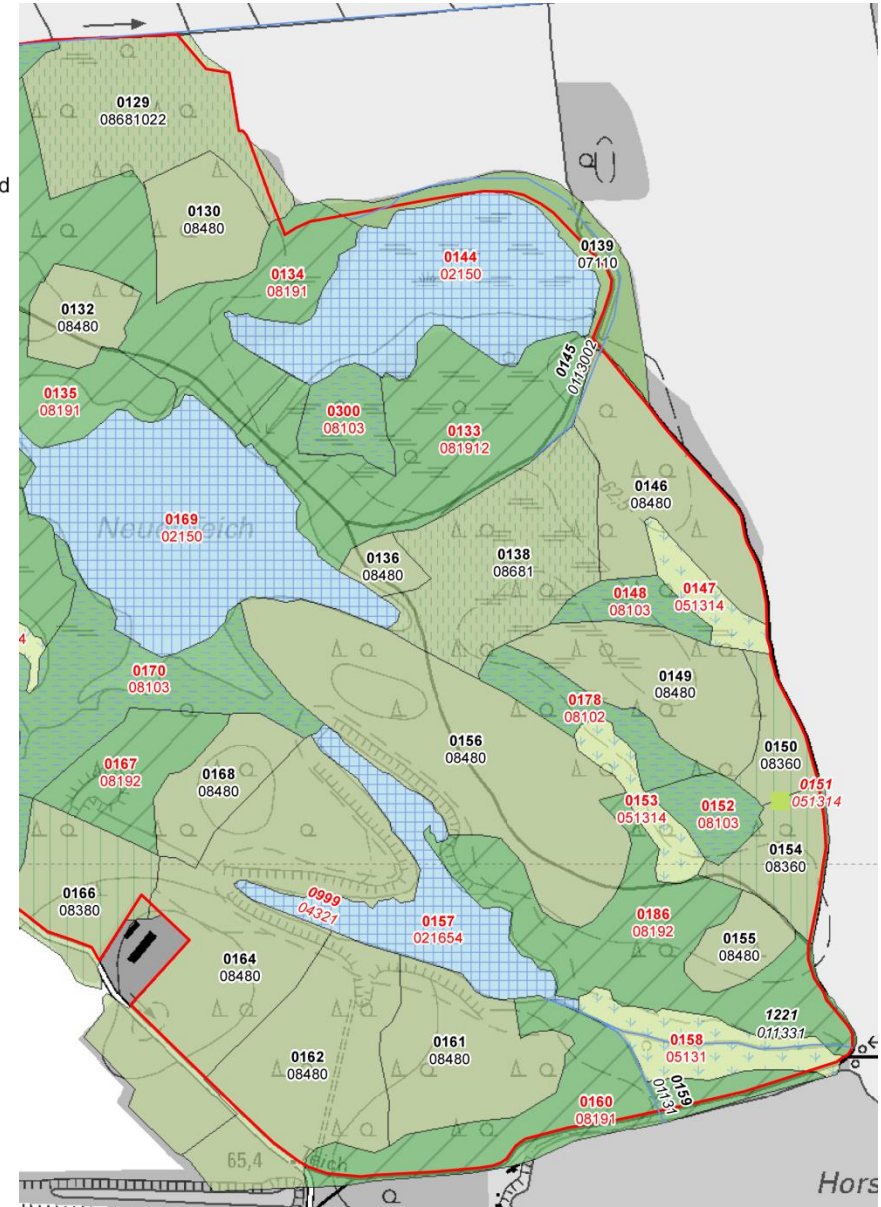


Datengrundlage: Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB 2017, LVB 03/17 www.geobasis-bb.de; Geofachdaten: Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0; <https://www.govdata.de/dl-de/by-2-0>; Landesamt für Umwelt Brandenburg; <https://metaver.de/trefferanzeige?docuuid=7DE3A549-769C-4F01-A5E6-B3E25D40975E>; FFH-Gebiete; <https://metaver.de/trefferanzeige?docuuid=AB2F53A4-A68E-413F-84C4-A972D2A2DA0B>; Schutzgebiete (NSG, LSG, GSG)

Bornsdorfer Teichgebiet – 1.6 Biotische Ausstattung

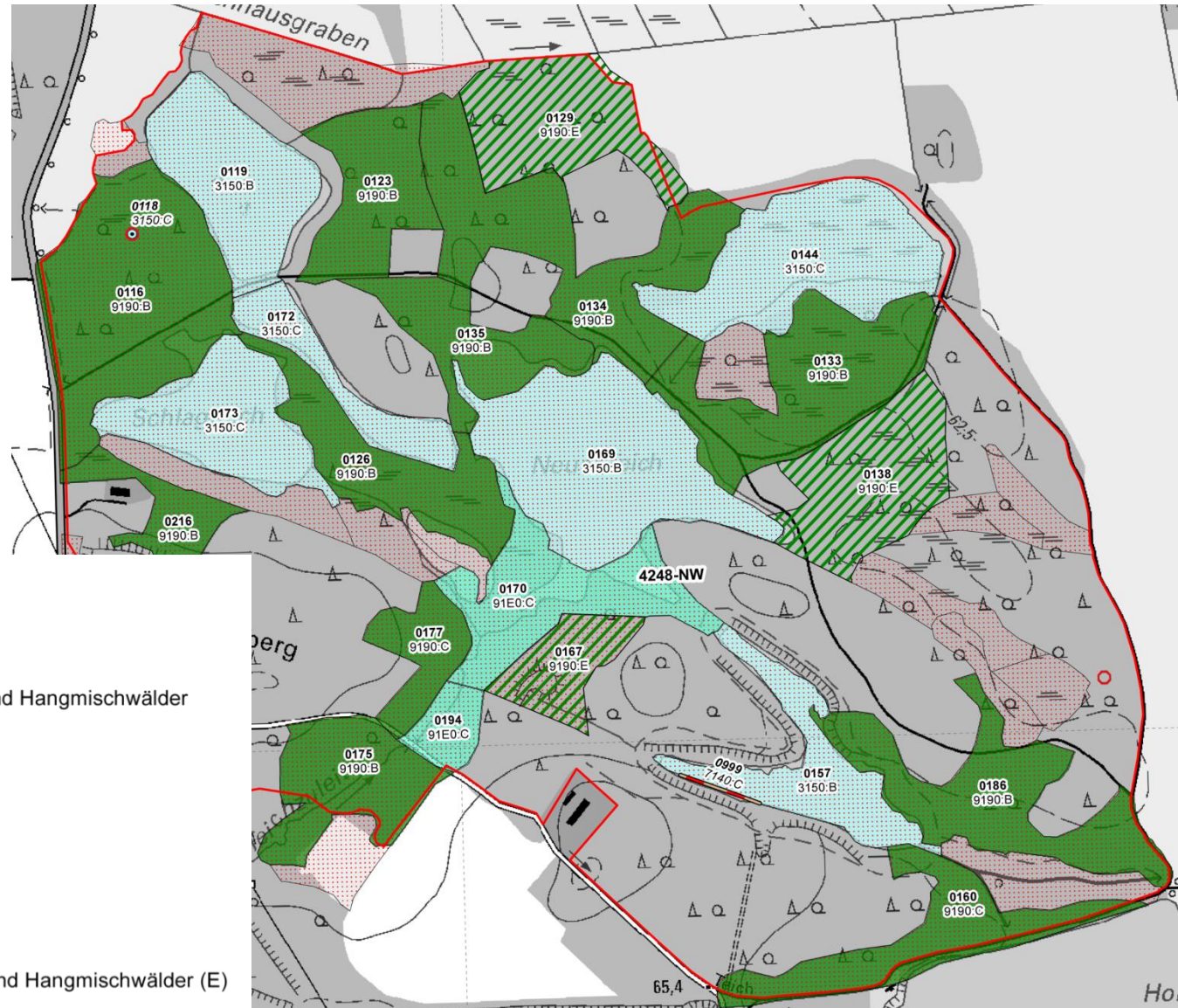
Biotoptypen

-  anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
 -  wechselfeuchtes Auengrünland; Feuchtwiesen und Flutrasen; wiedervernässtes Grasland
 -  Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
 -  Laubgebüsche; Feldgehölze
 -  Moor- und Bruchwälder
 -  Eichenmischwälder
 -  Vorwälder
 -  Laubholzforsten
 -  Nadelholzforsten
 -  Nadelholzforsten mit Laubholzanteil
 -  Siedlungsbiotope mit hohem Grünflächenanteil
 -  Kanäle und Gräben
 -  temporäre und ganzjährig wasserführende Kleingewässer
 -  Gras- und Staudenfluren
-
- 0063** Flächen-ID (Kurzbezeichnung; letzte 4 Ziffern des PK -Ident)
 - 07162 Biotopcode
 - 0046** Flächen-ID (Kurzbezeichnung; letzte 4 Ziffern des PK -Ident)
 - 04511 Biotopcode, gesetzlich geschütztes Biotop









Bornsdorfer Teichgebiet – 1.6 Biotische Ausstattung

Kartierung 2018



Lebensraumtypen (LRT)

-  Standgewässer
 -  Eichen, Eichen-Hainbuchenwälder und Hangmischwälder
 -  Auwälder
 -  Moore
 -  Standgewässer
- Entwicklungsflächen**
-  Eichen, Eichen-Hainbuchenwälder und Hangmischwälder (E)

Bornsdorfer Teichgebiet – 1.6 Biotische Ausstattung (2018)

Gewässer-Lebensräume



LRT 3130 - Neue Grube

© Linge

Wald-Lebensräume



© Linge



LRT 3150 - Stammteich

© Linge

LRT 9190 Bodensaure Eichenwälder



© Linge

Bornsdorfer Teichgebiet – Aktualisierung Standarddatenbogen

Lebensraumtypen

Lebensraumtypen des Anhang I der FFH-RL	Kartierung (2018)		Festlegung zum SDB (2019)	
	EHG	Fläche (ha)	EHG	Fläche (ha)
LRT 3130 - Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer mit Vegetation der <i>Littorelletea uniflorae</i> und/oder der <i>Isoeto-Nanojuncetea</i> -Arten	/	/	C	1
LRT 3150 - Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions	C	7,7	C	7
	B	9	B	9
LRT 9190 - Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit <i>Quercus robur</i>	B	26,8	B	28
EHG – Erhaltungsgrad: A – hervorragend, B – gut, C – mittel-schlecht, E- Entwicklungsfläche				

Darstellung berücksichtigt die nach Korrektur wissenschaftlicher Fehler (Festlegung zum SDB) maßgeblichen LRT für das Bornsdorfer Teichgebiet. Alle LRT sind in der 8. ErhZV (05.2017) und dem SDB von 03.2008 aufgelistet.

FFH-Arten Anhang II

Art	Ergebnis der Kartierung/ Auswertung		Festlegung zum SDB (2019)	
	Anzahl/Größen- klasse	EHG	Anzahl/Größen- klasse	EHG
Fischotter (<i>Lutra lutra</i>)	k.A.	k.A.	p	C
Kammolch (<i>Triturus cristatus</i>)	k.A.	k.A.	p	C
Großer Feuerfalter (<i>Lycaena dispar</i>)	i	C	p	C
Hirschkäfer (<i>Lucanus cervus</i>)	k.A.	k.A.	p	B

Darstellung berücksichtigt die nach Korrektur wissenschaftlicher Fehler (Festlegung zum SDB) maßgeblichen Arten für das Bornsdorfer Teichgebiet. Alle Arten sind in der 8. ErhZV (05.2017) und dem SDB von 03.2008 aufgelistet.

Maßnahmenvorschläge & Auswertung der Synopse



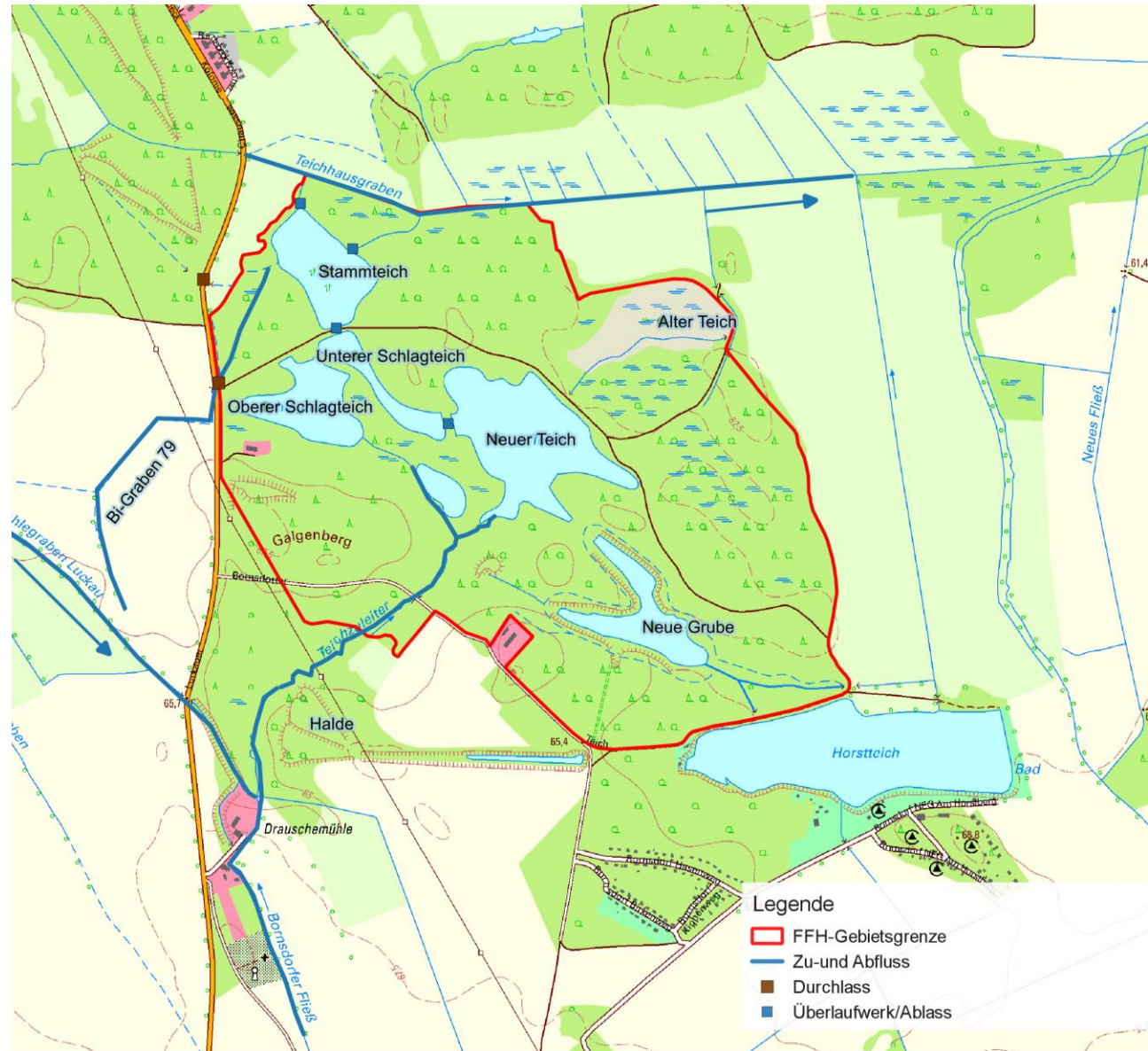
Bornsdorfer Teichgebiet – Erhaltungs- und Entwicklungsziele

Beeinträchtigung auf Gebietsebene:

- Mangelnde Wasserführung u. -qualität
- Abfall pH-Wert Teichzuleiter
- Versauerung
- Verockerung

Zielstellung auf Gebietsebene:

- Erhöhung der Wasserzufuhr und -haltung im Gebiet
- Verbesserung der Wasserqualität
- Erhöhung der Habitatqualität für Amphibien und Libellen



Bornsdorfer Teichgebiet - Maßnahmenvorschläge LRT

Erhaltungsmaßnahmen für Gewässerlebensräume

LRT 3130 Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer mit Vegetation der *Littorelletea uniflorae* und/oder der *Isoeto-Nanojuncetea*-Arten

Zielstellung: Entwicklung der Neuen Grube als LRT 3130

Code	Maßnahme	ha
W77	Kein Anfüttern (Reduzierte Lockfuttermenge, 0,5 kg pro Tag & Angler)	1,9
W173	Beschränkung des Fischbesatzes nach Art, Menge und/oder Herkunft (max. 100 kg K2/pro Jahr)	1,9
W25 (in Absprache)	Kalken mit wissenschaftlicher Begleitung	1,9

Stand der Abstimmung:

- Maßnahmen sind mit dem Eigentümer/Nutzer abgestimmt

Bornsdorfer Teichgebiet– Auswertung der Synopse

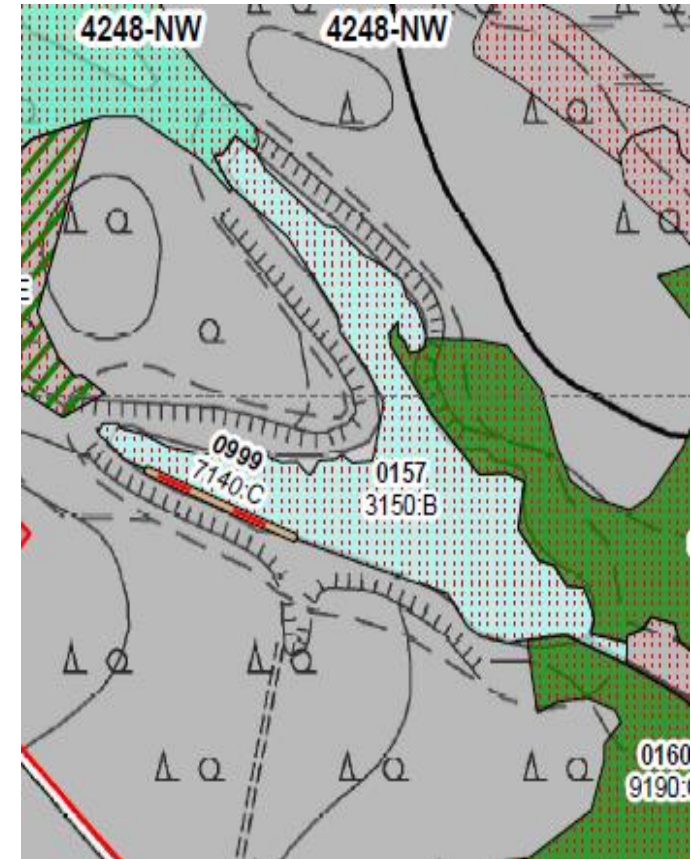
Ergebnisse der Synopse für den LRT 3130

Stellungnahmen zur Maßnahme W77:

- Zur Verhinderung von Eutrophierung & Schädigung der Unterwasservegetation ist auf das Anfüttern zu verzichten
- Die verbindliche Gewässerordnung führt aus, dass bis zu 2 kg Trocken- oder Nassfutter pro Angeltag an den Angelplatz mitzunehmen bzw. als Lockmittel in das Gewässer einzubringen. Eine Reduzierung der Lockfuttermenge entgegen der Gewässerordnung auf 0,5 kg pro Angler und Tag wird vorgeschlagen

Antwort:

- Der Forderung nach einem vollständigen Verzicht kann nicht entsprochen werden
- Der Vorschlag zur Reduzierung der Lockfuttermenge wird aufgenommen
- Im Maßnahmenblatt wird ergänzt: „Das reduzierte Einbringen von Lockfutter in das Gewässer Neue Grube Bornsdorf bleibt mit 0,5 kg Futtermenge pro Angler und Tag zulässig“.



Bornsdorfer Teichgebiet – Auswertung der Synopse

Ergebnisse der Synopse für den LRT 3130

Stellungnahmen zur Maßnahme W173:

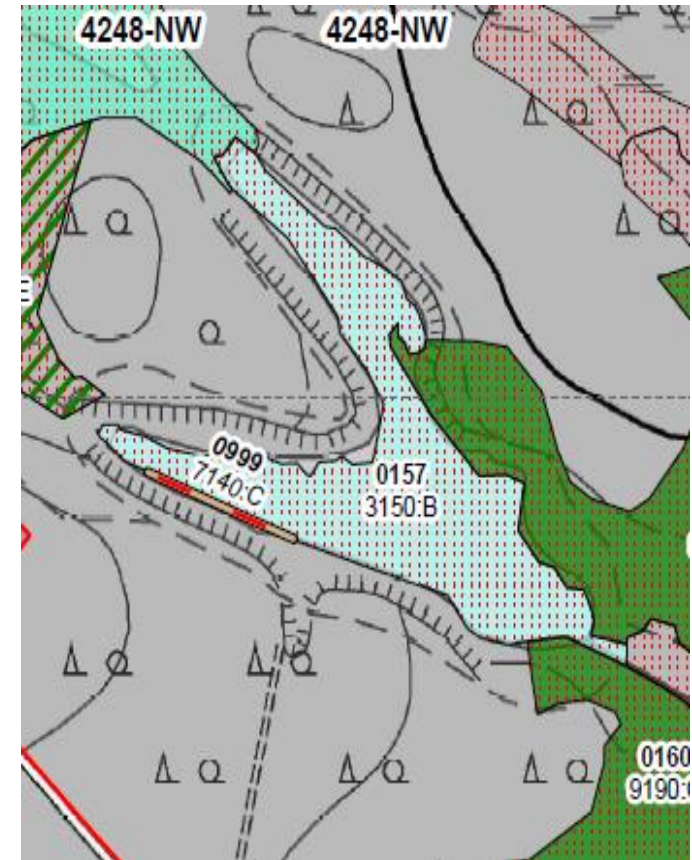
- Zur Verhinderung von Eutrophierung & Schädigung der Unterwasservegetation ist auf den Besatz mit Karpfen zu verzichten
- Der Besatz mit ca. 100 kg K2 (Karpfen) pro Jahr/150 Individuen liegt deutlich unter einer negativ auswirkenden Größe. Andere Fischarten lassen sich durch natürlichen Eintrag nicht unterbinden, womit eine gründelnde Aktivität nie ausgeschlossen werden kann.

Antwort:

- Die Beschränkung auf ca. 100 kg K2 wird in den MP-Plan aufgenommen

Hinweise:

- Die Beschränkung erfolgt freiwillig. Entnahmen sollen in Korrelation zum Besatz stehen
- Jährlich wäre eine Statistik über Besatz & Entnahme wünschenswert



Bornsdorfer Teichgebiet - Maßnahmenvorschläge LRT

Ergebnisse der Synopse für den LRT 3130

Stellungnahme zu Maßnahme W173:

- Der Zustand des Gewässers ist zu überwachen & eine Kalkung entsprechend anzupassen
- Für Anpassung der Kalkzufuhr reicht ein jährlicher Bericht über durchgeführte Maßnahmen nicht aus → Notwendig sind Wasseranalysen, welche die Wirksamkeit & Wirkdauer der Kalkmenge erfassen
- Die Einstufung des Gewässers in den LRT 3150 ist zu überprüfen, es sind auch Merkmale des LRT3130 vorhanden

Antwort:

- Die Anpassung der Kalkung ist vorgesehen, die Überwachung/wissenschaftliche Begleitung wird mit aufgenommen
- Vorbereitung zur wissenschaftlichen Begleitung sind in Planung
- Es bestehen Übergänge zum LRT 3130, die Vegetation entspricht derzeit überwiegend dem LRT 3150

Bornsdorfer Teichgebiet – Maßnahmenvorschläge

Erhaltungsmaßnahmen für Gewässerlebensräume

LRT 3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions

Zielstellung: Erhalt der Gewässer mit LRT 3150, die zugleich auch Lebensraum von Amphibien & Libellen sind

Code	Maßnahme	ha
W105	Maßnahme zur Erhöhung /Sicherung des Wasserstandes von Gewässern	3,8
W163	Maßnahme zur Reduzierung von Verockerungsproblemen	7
W106	Stauregulierung	10,9

Stand der Abstimmung:

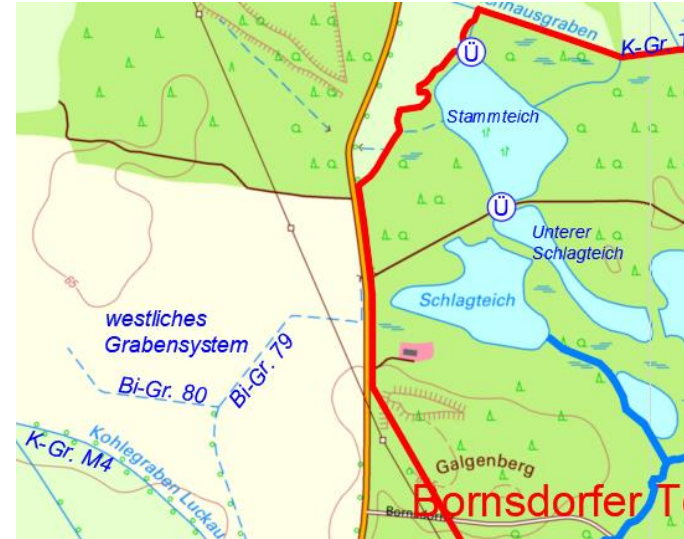
- Eigentümer/Nutzer wurden beteiligt & haben größtenteils zugestimmt

Bornsdorfer Teichgebiet – Auswertung der Synopse

Ergebnisse der Synopse für den LRT 3150

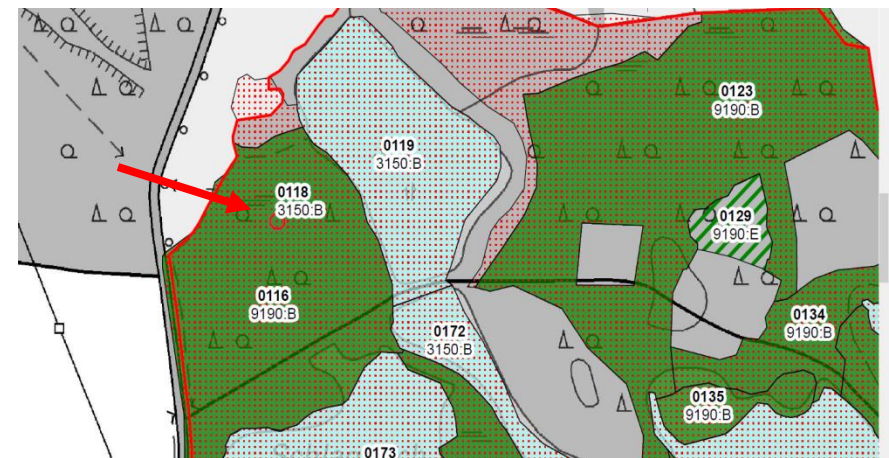
Stellungnahmen:

- Die Teichbodenvegetation ist zu fördern, meist kommt der LRT 3150 mit dem LRT 3130 in Kombination vor. Relevante Vorkommen von Teichvegetation sind bekannt, hier ist zumindest ein Entwicklungsziel zu formulieren
- Zur Sicherung eines guten EHG des Kammmolches sollte der Stammteich als Amphibiengewässer entwickelt werden



Antwort:

- Entsprechende LRT 3130-kennzeichnende Arten werden benannt und innerhalb der Maßnahmenplanung zu den LRT's berücksichtigt
- Erhöhung der Wasserzufuhr für Stammteich & Kleingewässer westlich, Ertüchtigung des Grabens Bi Gr. 79/B96



Bornsdorfer Teichgebiet – Auswertung der Synopse

Ergebnisse der Synopse für den LRT 3150

Stellungnahmen zu Maßnahme W105:

- Maßnahme ist nur für den Alten Teich notwendig, alle anderen Teiche können in der Hinsicht als gesichert gelten

Antwort:

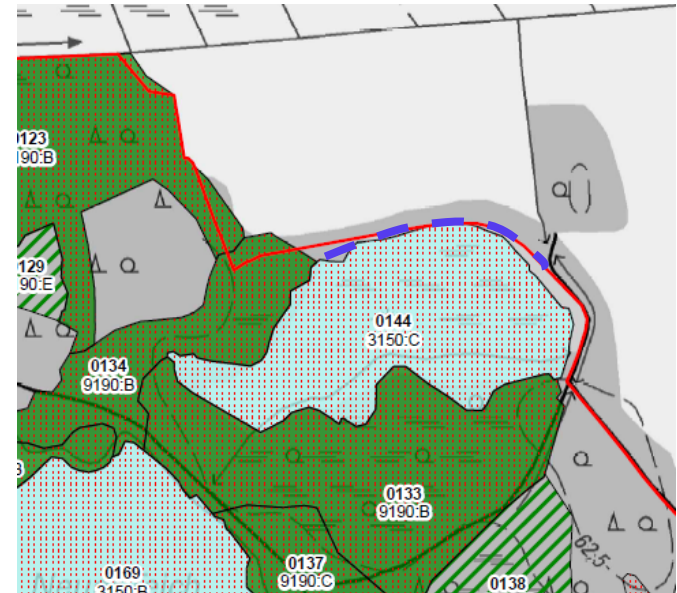
- Hinweis findet Berücksichtigung, Alternativ Aufnahme der Maßnahme W106 Stauregulierung

Stellungnahmen:

- Bestehen Belege für die Art *Lemna minuta* im FFH-Gebiet, ohne Beleg kann der Befund angezweifelt werden. Es besteht eine Verwechslungsgefahr mit *Lemna turionifera* bzw. *L. minor*, Quelle sollte überprüft werden

Antwort:

- Die Art *Lemna minuta* wurde 2018 kartiert, einen Beleg gibt es nicht -> im Entwurf wird hinter der Art cf. vermerkt & im Sommer 2019 nochmal danach gesucht



Bornsdorfer Teichgebiet – Auswertung der Synopse

Ergebnisse der Synopse für den LRT 3150

Stellungnahmen zur Maßnahme W163:

- Zur Minderung der Eisenfracht in Kohlegraben und Bornsdorfer Fließ sind Klärbereiche zu fördern

Antwort:

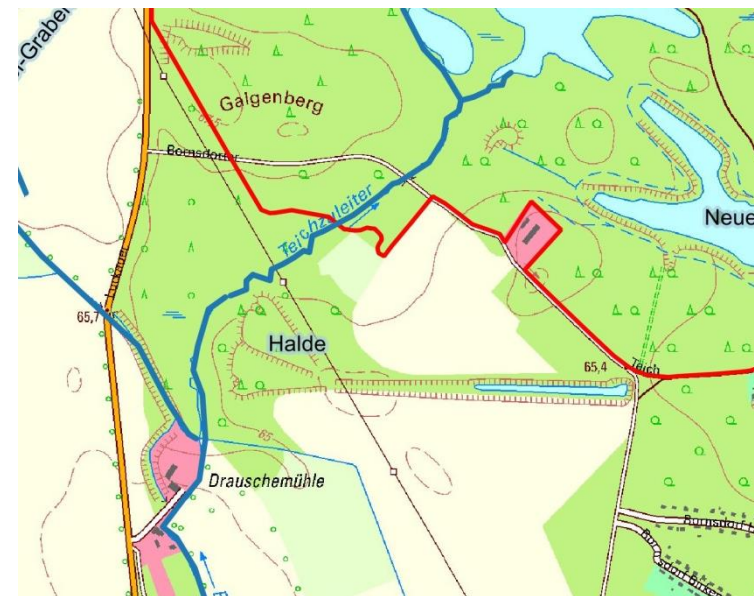
→ Dem Hinweis kann nicht gefolgt werden, es erfolgen keine Maßnahmenfestsetzungen außerhalb des FFH-Gebiets

Stellungnahmen:

- Verschalung des Teichzuleiters ist nicht zielführend. Alternativ Bau einer Konditionierungsanlage oder 2 m tiefe Spundwand zur Minderung von Einträgen an der Hochkippe

Antwort:

→ Der Hinweis zur Spundwand wird als Alternative aufgenommen, die Kosten für eine Konditionierungsanlage sind dauerhaft zu hoch



Bornsdorfer Teichgebiet – Auswertung der Synopse

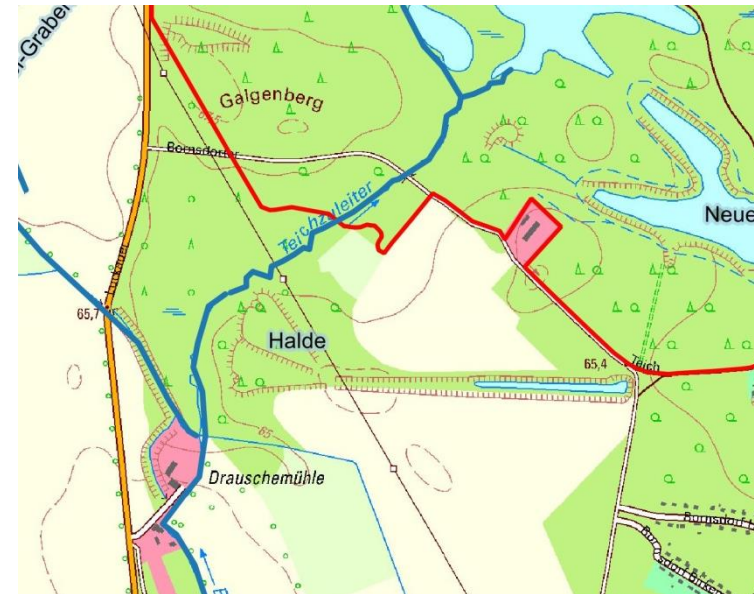
Ergebnisse der Synopse für den LRT 3130

Stellungnahmen zur Maßnahme W163:

- Die Verschalung des Gewässerbettes stellt eine wesentliche Umgestaltung des Gewässers dar & bedarf einer Planfeststellung durch die obere Wasserbehörde
- Eine Abwägung mit Zielstellungen der WRRL und dem Naturschutz ist notwendig

Antwort:

- Der Hinweis wird in der weiteren Planung berücksichtigt, welche Reduktionsmaßnahme genau Anwendung findet steht noch nicht fest
- Es sollen weitere vorbereitende Analysen zur Ursache erfolgen



Bornsdorfer Teichgebiet – Maßnahmenvorschläge

Erhaltungsmaßnahmen für die Waldlebensräume

LRT 9190 Alte Bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*

Zielstellung: Erhalt des LRT 9190, der zugleich Lebensraum für holzbewohnende Käfer ist

Code	Maßnahme	ha
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung	28
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten (Robinie/Traubenkirsche)	9,2
F24	Einzelstammweise (Zielstärken-) Nutzung	28
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen	28
F102	Belassen und Mehrung von liegendem und stehendem Totholz	28
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	28
J1	Reduktion der Schalenwildichte	28

Bornsdorfer Teichgebiet – Auswertung der Synopse

Arten Anhang II & IV der FFH-RL

Stellungnahme zu den Fledermäusen:

- Im Strukturreichtum des LRT 9190 sind relevante Fledermausarten zu vermuten, Artengruppe sollte untersucht und Ergebnisse dargestellt werden

Antwort:

- Erfassung war im Rahmen der FFH-MP nicht vorgesehen
- Eine Erfassung erfolgt im Rahmen der Potentialanalyse zur Sicherung der Energiestation der Kohlegrube Bornsdorf als Fledermausquartier

Stellungnahmen zum Biber:

- Es besteht derzeit eine gute Datenlage, Einschätzung des EHG erfolgt mit: C, es gibt noch keinen Reproduktionsnachweis

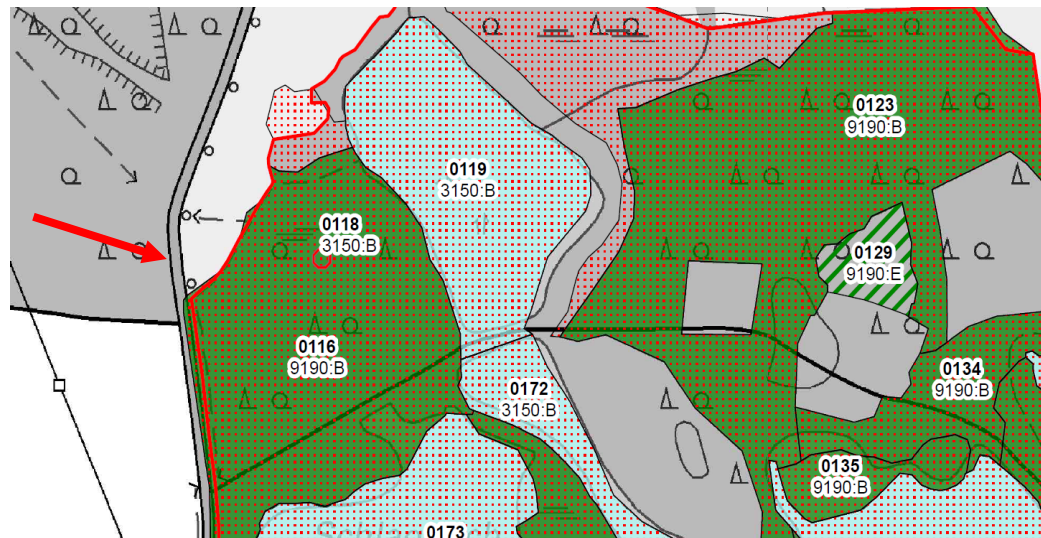
Antwort:

- Daten-Shapes sollen ausgewertet und EHG für das Artenregister des LfU übernommen werden

Bornsdorfer Teichgebiet- Maßnahmenvorschläge für Anhang II Arten

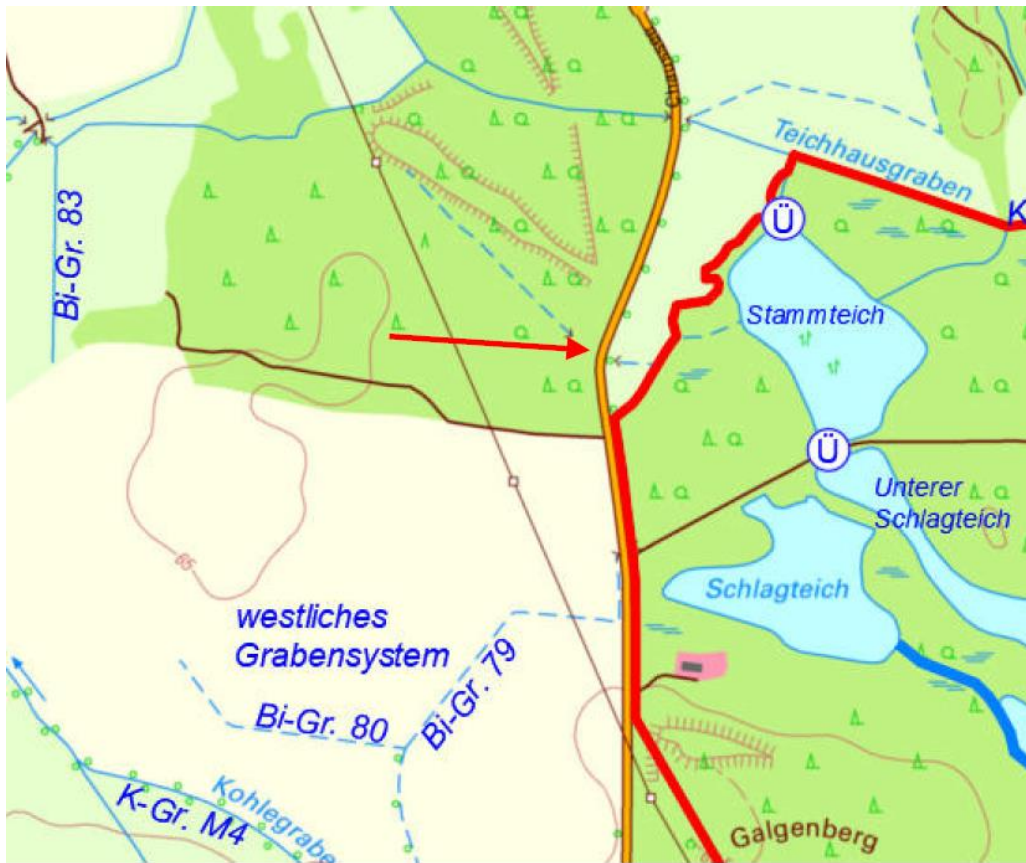
Kammolch:

Code	Maßnahme	ha
W163	Maßnahmen zur Reduzierung von Verockerungsproblemen	7
W106	Stauregulierung	2,7
B7	Anlage einer Amphibienleitanlage	-



Maßnahme B7: Anlage einer Amphibienleitanlage

Bornsdorfer Teichgebiet- Maßnahmenvorschläge für Anhang II Arten



© List; Witt

Blick von Westen



© List; Witt

Blick von Osten

Bornsdorfer Teichgebiet- Maßnahmenvorschläge für Anhang II Arten

Hirschkäfer:

Code	Maßnahme	ha
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen	28
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	28

Großer Feuerfalter:

Code	Maßnahme	ha
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstandes von Gewässern	3,6
O114	Mahd	0,1*

*: Anteilige Fläche vom Uferbereich des Alten Teichs mit Fraßpflanzen des Großen Feuerfalters

Fischotter:

Code	Maßnahme	ha
B8	Sicherung oder Bau von Biber- und Otterpassagen an Verkehrsanlagen	-

Kontakt:

Sachbearbeiterin

FFH-Managementplanung:

Alexandra Eisenberger-Kling

Alte Luckauer Str. 1, 15926 Luckau

Tel.: 035324 - 305-12

E-Mail:

alexandra.eisenberger-kling@lfu.brandenburg.de

Leiter Naturpark Niederlausitzer Landrücken

Udo List

Alte Luckauer Straße 1, 15926 Luckau

Tel.: 035324 - 305-10

E-Mail: udo.list@lfu.brandenburg.de

Internet: www.niederlausitzer-landruecken-naturpark.de

Arge "FFH-Managementplanung Szamatolski/Stadt und Land/Alnus/Peschel"

c/o Dr. Szamatolski + Partner GbR

Brunnenstraße 181, 10119 Berlin

Tel.: 030 - 2808144

E-Mail: nll-mp@szpartner.de

Alnus GbR Linge & Hoffmann

Pflugstraße 9, 10115 Berlin

Tel.: 030 – 3975645

Stadt und Land Planungsgesellschaft mbH

Hauptstr. 36, 39596 Hohenberg-Krusemark

Tel.: 03 93 94 - 91 20 0

Peschel Ökologie & Umwelt

Herderstraße 10, 12163 Berlin

Tel.: 030 - 922 73 783